

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 13

Rubrik: OLMA-Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

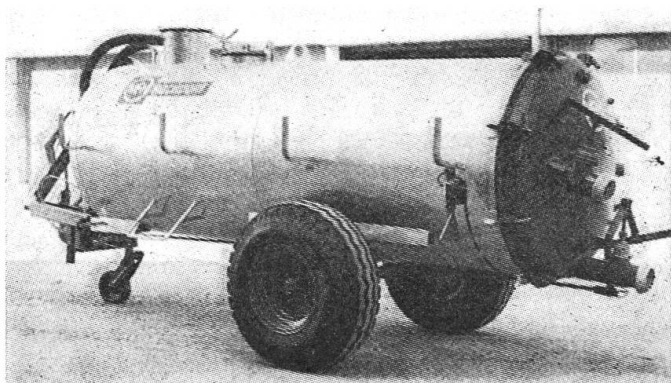


Abb. 5: Ansicht eines Saug- und Druckfasses.

schätzt. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Anzahl Mitarbeiter trotz des derzeit guten Geschäftsganges nicht zugenommen hat. Es hat somit mit der Modernisierung der Gebäude und Einrichtungen auch eine Reorganisation des Arbeitsprozesses stattgefunden.

An der anschliessenden Jubiläumsfeier gratulierten Vertreter aus Politik und Wirtschaft dem Verwaltungsrat, der Direktion und der Belegschaft für die erzielten Leistungen und sparten nicht mit Worten der Anerkennung, des Dankes und der guten Wünsche. Regierungsrat und Baudirektor Dr. Felix Wili betonte überdies noch die Wichtigkeit der Klein- und Mittelbetriebe.

Nachwort der Redaktion: Auch wir gratulieren der Firma Maschinenfabrik Hochdorf AG zu ihrem bedeutenden Jubiläum und wünschen ihr für die nächsten 75 Jahre die Zielstrebigkeit der letzten Jahre, Wohlergehen, Erfolg und einen unverändert guten Mitarbeiterstab in Fabrikations- und Büroräumen.

OLMA, Halle 6, Stand 331

(Foto 1+2: Foto-Rieder, Hochdorf, übrige Fotos: Werkfotos.)

OLMA-Vorschau

Aebi & Co AG, Maschinenfabrik, 3400 Burgdorf

(Halle 6, Stand 617)

Neue Dimensionen beim AEBI-Transporter TP 65

Der neue AEBI-Transporter TP 65 weist in die Zukunft. Sein modernes, kräftiges Aussehen, die wuchtige Bereifung und das bedienungsfreundliche Cockpit fallen sofort ins Auge. Ein Blick unter die Haube zeigt, was heute ein grosser Transporter bieten kann.

- sehr ruhig laufender Dieselmotor Mercedes mit 41,5 kW (56,5 PS);

- lastschaltbare Zapfwelle. Die Geräte können unabhängig vom Fahrantrieb ein- und ausgeschaltet werden;
- Synchron-Gruppengetriebe: 8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge mit Reversiereffekt in den Arbeitsgeschwindigkeiten;
- grosszügige Bereifung 11,5/80 — 15 für geringen Bodendruck und grossen Fahrkomfort;
- Servolenkung serienmässig, ausbaubare Hydraulikanlage.

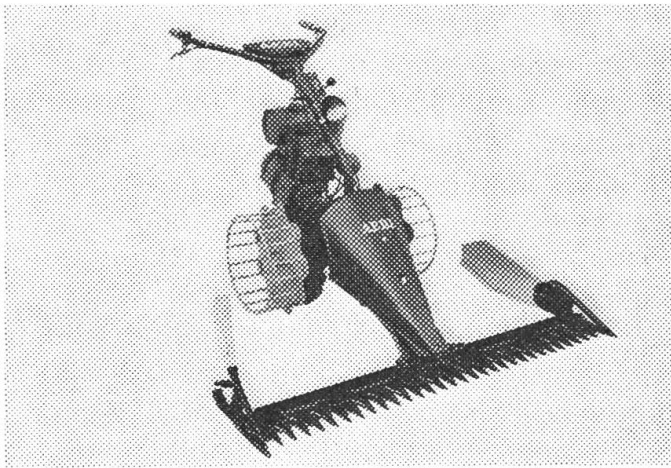
Wie alle AEBI-Transporter ist auch der TP 65 mit den seit 14 Jahren bewährten Geräte-Schnellschlüssen ausgerüstet. Bestehende Geräte können deshalb ohne Aenderung aufgebaut und mit Markenkollegen ausgetauscht werden. Beim AEBI-Transporter stimmt eben das System seit langem.

Der AEBI-Bergmäher AM 9 ist modern

Der neue AM 9 mäht an steilsten Hängen unbeirrbar Mahde um Mahde und ist eine handliche Maschine zum Zetten, Wenden und Schwaden. Sein 5,9 kW-Motor (8 PS) hat viel Leistung und Ausdauer. Dabei ist die Maschine sehr angenehm zu führen, der gefederte Lenker überträgt keine Schwingungen und die Schaltung liegt gut zur Hand (2 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang).

Der Umbau vom Balken zum Bandheuer geht spielend leicht, da das neue Evolventen-Profil der Antriebswelle beim Anschliessen immer passt.

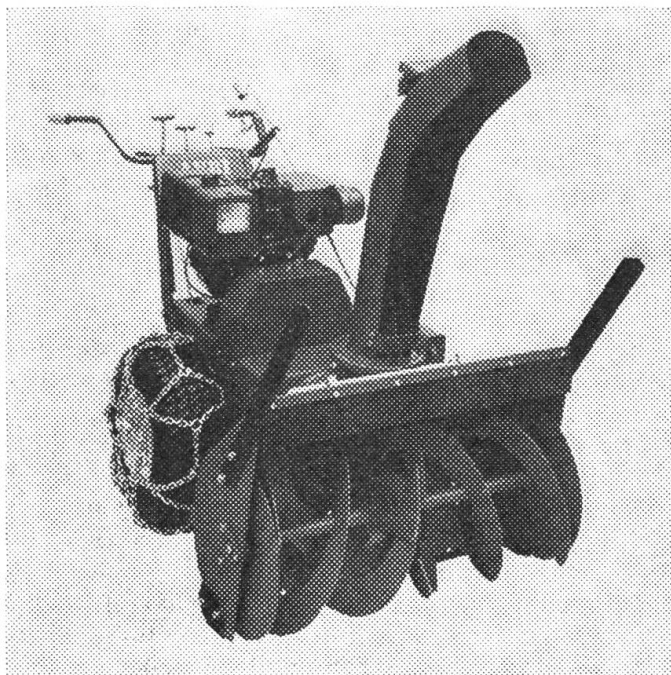




Natürlich können die Anbaugeräte der Vorgängermodelle AM 7 und AM 8 wieder verwendet werden. Sie lassen sich mit geringem Aufwand anpassen.

Ebenfalls erstmals zu sehen an der OLMA 81 sind folgende Maschinen und Geräte:

- Der elektrisch angetriebene Siloverteiler «Diskus M» der Firma Epple, der für eine gleichmässige Verteilung des Futters und für ein gutes Absetzen sorgt, ohne auf die Gebläseleistung oder die Stärke des Luftstroms angewiesen zu sein. Dank funktionsgerechter Steuerung der Verteilerelemente werden Rückstaus im Förderrohr der Abladeeinrichtung vermieden.
- Der 2,8 m breite Fella-Turboschwader 280 DN ist nicht zu breit für schmale Wege und nicht zu schmal für grosse Flächenleistungen. Auch er besitzt den bewährten, beweglichen Dreipunktbock, eine vom Traktorsitz aus bedienbare Verstellspindel und die langen, gesteuerten Federzinken für saubere und schonende Arbeit.



- Die beiden neuen Schneefräsen-Modelle AEBI SF 3 mit 11 PS, 82 cm Arbeitsbreite und stufenlos verstellbarer Vorschubgeschwindigkeit mittels Quadrastat für Private und die Profischleuder AEBI SF 5 mit 20 PS, 1 m Arbeitsbreite, seitlich schwenkbarem Fräsaggregat und griffigen Terra-Breitreifen.

**Aecherli AG, Maschinenfabrik,
6260 Reiden LU**

(Halle 6, Stand 629)

Am Landmaschinensalon in Paris wurde die neue Traktorenreihe TX erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Es handelt sich dabei um Allradtraktoren mit einer Leistung von 103 bis 135 DIN-PS bzw. 76 bis 100 kW mit wassergekühlten MWM-Dieselmotoren. Die neuen Traktoren zeichnen sich durch hohe Zug- und Zapfwellenleistungen sowie durch einen überdurchschnittlichen Bedienungs- und Fahrkomfort aus. Der Treibstoffverbrauch konnte dank einem optimierten Einspritz- und Verbrennungssystem weiter reduziert werden und liegt bei 166/168 g/PS_h.



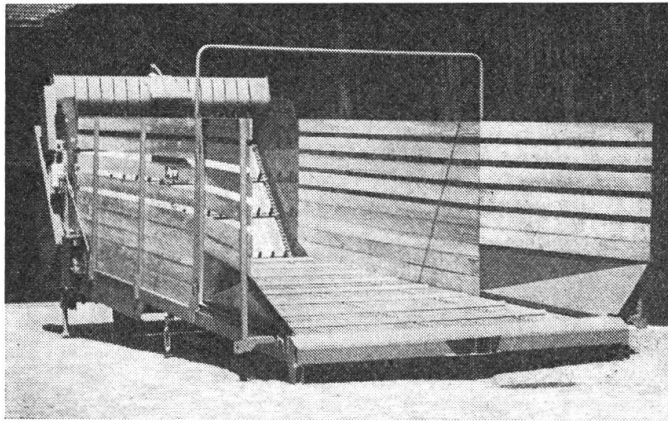
Die neuen RENAULT TX können ab Werk mit einer Original-Dreipunkt-Aufhängung vorn geliefert werden. Die Hubkraft der vorderen Hydraulik beträgt 3775 daN. Das Dreipunktgestänge ist selbststabilisierend und benötigt keine Aussenverstreben. Die vollbelastbare Original-Renault-Fronttriebachse mit Bereifung 16.9 x 28" ist der hohen Tragkraft angepasst. Die vordere Zapfwelle ist in der Traktormitte angeordnet und wird von der Kurbelwelle des Motors über ein Reduktionsgetriebe angetrieben. Profil 1 3/8" 6 Rillen, Drehzahl 1036 U/min, Drehrichtung rechts und vorn gesehen. An der Frontzapfwelle kann die volle Dauerleistung des Motors, also bis zu 135 PS abgenommen werden.

Der RENAULT TX 145.14 ist am Stand Aecherli AG an der OLMA zu sehen.

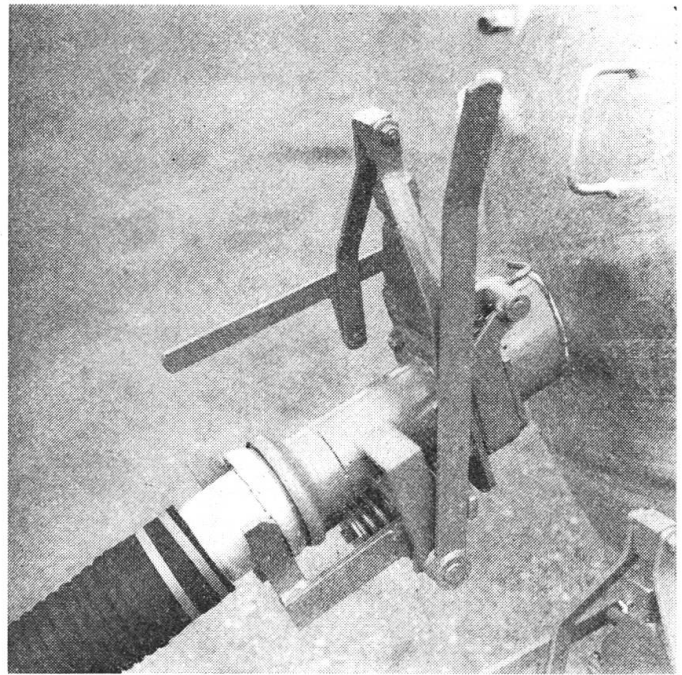
AGRAR Fabrik landw. Maschinen AG, 9500 Wil

(Halle 6, Stand 616)

Am AGRAR-Stand sollten Sie sich das Dosiergerät zeigen lassen. Diese neuen Maschinen werden vermehrt eingesetzt, denn sie schliessen in der Futterversorgung eine Lücke. Bis jetzt mussten in strenger Handarbeit die Gebläse, Häcksler und andere Fördergeräte beschickt werden. Das AGRAR-Dosiergerät nimmt diese Arbeit ab, indem die Ladung des Ladewagens im 30 m³ fassenden Aufnahmegerät restlos aufgenommen wird, sodass der Ladewagen sofort wieder für weitere Fahren frei ist.



Die Ladewagen-Modelle werden mit dem neuen Typ AGRAR TL-120 ergänzt. Es ist die ideale Maschine für den Klein- bis Mittelbetrieb, der einen handlichen, leistungsfähigen Wagen bevorzugt. Mit 1200 kg hat der neue Tiefgang-Ladewagen AGRAR ein ideales Gewicht, einen tief liegenden Schwerpunkt und ist mit vielen Extras ausgerüstet, wie Sie dies sonst nur bei grossen Wagen antreffen.



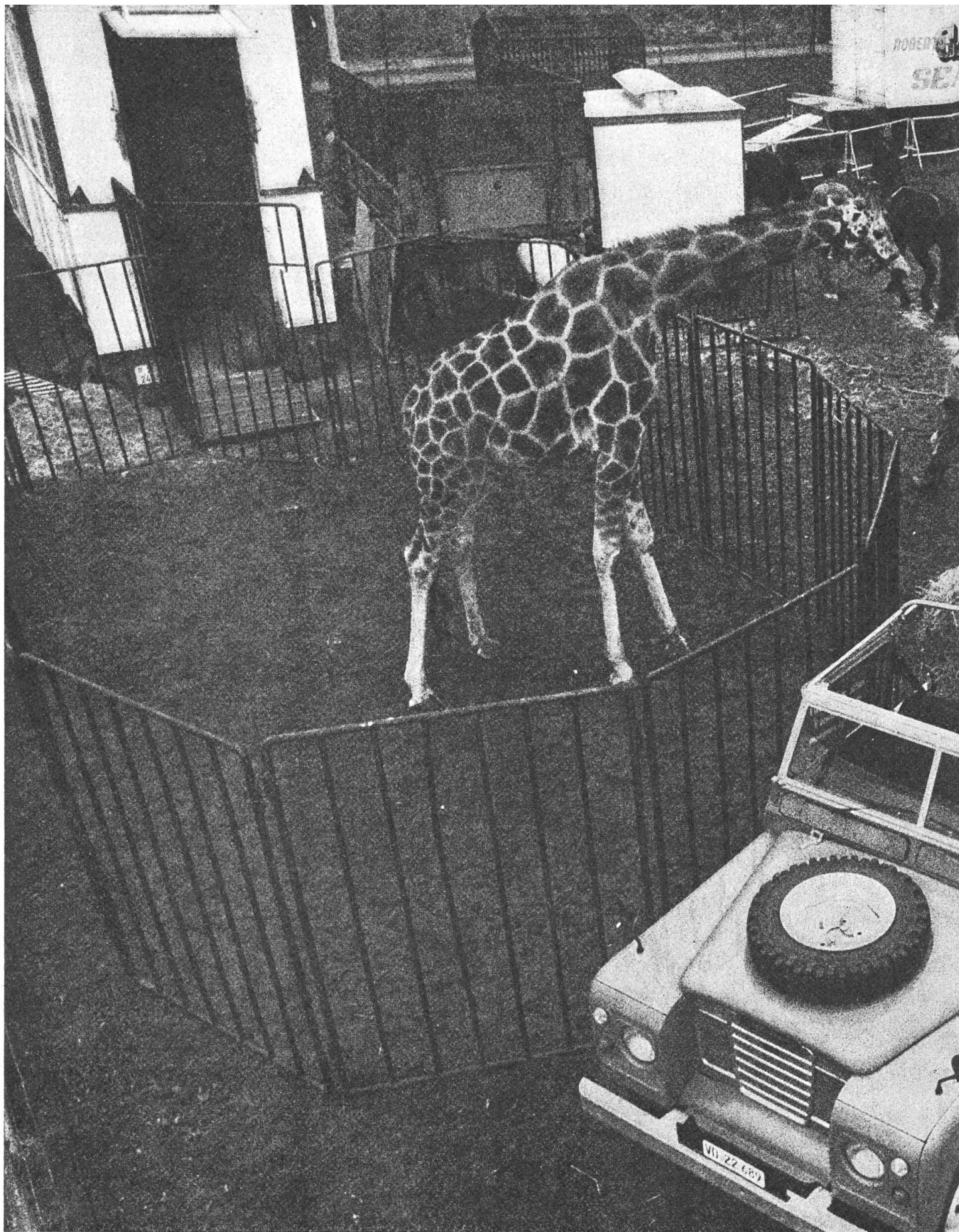
Auch die Druckfässer erfahren immer wieder viele technische Neuerungen. Da ist die neue Schlauchkupplung zu nennen. Sie wissen ja, wie mühsam oft das An- und Abkuppeln des Saugschlauches vom Druckfass ist und dies besonders bei kalter Witterung. Die Schlauchkupplung am AGRAR-Fass löst dieses Problem auf einfache, bequeme Weise. Lassen Sie sich am AGRAR-Stand über diese und viele weitere Neuerungen orientieren.

AGROMONT AG – Hünenberg, Reform-Landmaschinen, 6343 Rotkreuz ZG

REFORM – MULI 33

In der Mittelklasse wird diesem Transporter mit dem 33-DIN-PS starken Diesel-Motor besondere Beachtung geschenkt. Der elastische, langlebige und robuste Motor macht auch am Hang und unter erschwerten Bedingungen noch Kraftreserven frei. Als Komfort-Transporter mit auf Gummi gelagerter Ganz-Stahl-Karosserie, hydraulische Kupplungsbetätigung und hydraulischen Zweikreis-Allrad-Bremsen erfüllt er auch die höchsten Ansprüche. Das Wendegetriebe mit 8 Vor- und 8 Rückwärtsgängen erlaubt die optimalste Geschwindigkeit bei allen Arbeitsgängen. Als besondere Erleichterung empfindet der Landwirt die bequeme Auf- und Absattelung des Ladegerätes mittels Schnellkupplung. Nach dem Lösen der Schnellverschlüsse muss nur noch weggefahren werden, — kein Lösen mehr von Gelenkwellen. Der stufenlos regulierbare hydrostatische Kratzbodenantrieb sorgt für genau dossierbare Aufnahme oder Entladung des Futters. Das Pick-Up wird motorhydraulisch gesenkt oder aufgezo-gen. Die robusten Portalachsen hinten und vorne mit Differential-Sper-

(Fortsetzung auf Seite 906)



Informationscoupon

TA

Bitte senden Sie mir Ihren ausführlichen Farbprospekt über:

- ☐ Typ 88 und 109 ☐ Verzeichnis der Vertretungen
☐ Typ 109 V8 ☐ Preisliste

Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Einsenden an: Streag AG, Industriestr. 5745 Safenwil



Typ 88

4-Zylinder-Motor, 2282 ccm,
51,5 kW (70 PS) DIN,
Fr. 24300.- bis 26900.-

Typ 109

4-Zylinder-Motor wie Typ 88,
Fr. 28300.- bis 29900.-

Typ 109 V8

V8-Motor, 3528 ccm, 67,7 kW
(92 PS) DIN, permanenter
Allradantrieb,
Fr. 29900.- bis 32100.-

Pick-up mit Blache



Hardtop



Stationswagen



Blachenverdeck





Feld-, Wald- und Wiesen-Rover.

In einem Zirkusunternehmen geht selten alles nach Plan. Eine Giraffe frisst über den Zaun, der Wassergraben muss vertieft werden und das Heu braucht dringend ein neues Zeltdach. Überraschungen sind an der Tagesordnung.

Der Land-Rover mit seinem breiten Typenprogramm wird den vielfältigsten Aufgaben gerecht. Er eignet sich bestens für alle möglichen Um- und Einbauten. Sein verwindungssteifes Rahmenchassis, seine rostfreie Leichtmetallkarosserie, erprobte 4- und 8-Zylinder-Motoren und eine durchdachte Aufhängung garantieren für Langlebigkeit und Sicherheit. Mit einer Nutzlast von über 1000 kg*, einer Anhängelast bis zu 6 Tonnen, mit Allradantrieb, Reduziergetriebe und Differentialsperrre beim V8 kommt der Land-Rover praktisch nie in Schwierigkeiten.

Natürlich bietet er auch viel Platz und Bedienungskomfort für Fahrer und Mitfahrer. Nicht umsonst ist er seit Jahren in der Schweiz die Nr.1 der zivilen Geländefahrzeuge. Überzeugen Sie sich davon ganz einfach mit einer Probefahrt.

Import: Streag AG
Industriestrasse, 5745 Safenwil
Telefon 062 - 67 94 11



(Fortsetzung von Seite 903)

ren erlauben eine saubere Aufnahme von hohen Ladeschwaden. Als besonders wirtschaftlicher und vielseitiger Universal-Transporter kann der MULI 33 mit Mistzetter, Güllefass, Kipper, Spillwinde und Schneepflug und weiteren Zusatzgeräten kombiniert werden.

REFORM — KOMBI M 12

Bereits bestens eingeführt, geniesst der REFORM — KOMBI M 12 als Heuer grosses Vertrauen bei Landwirten auch mit sehr steilem Gelände. Spielend leicht lässt sich der KOMBI M 12 lenken durch einfaches Verschwenken der gummigelagerten Holme. Durch die Betätigung dieses Lenkautomaten wird der Antrieb auf ein Rad ausgekuppelt und bei grösserem Lenkeinschlag gebremst. Bei der Grundkonzeption des REFORM — KOMBI M 12 wurde davon ausgegangen, dieses Gerät als Mäher wie als Heuer



einsetzen und nutzen zu können. Deshalb wird der KOMBI M 12 ab Herbst 1981 auch als Portalmäher mit einem Doppelmessermähwerk mit 1.80 m Arbeitsbreite auf den Markt gelangen. Je nach Bodenbeschaffenheit und mit Doppelrädern oder Gitterrädern ausgerüstet, mäht der Kombi M 12 bis 85 % Steigung. Die Portalbauweise des Gerätes erlaubt verstopfungsfreies Mähen und damit enorm grosse Flächenleistung. Mit wenigen Handgriffen ist der Mäher umgerüstet als Heuer. Die Trennung des Triebwerkes erfolgt in Minutenschnelle mittels Schnellverschluss.

REFORM — MULI 50

Dieser Transporter der oberen Leistungsklasse wird als typischer Universal-Transporter in der Landwirtschaft wie im Kommunal- und Forstbereich eingesetzt. Gummigelagerte Ganzstahlkarosserie auf Silent-Blocs abgestützt, hydrostatische Lenkung, hydraulische Kupplungsbetätigung und hydraulische Zweikreis-Servo-Allrad-Bremsen sind Merkmale, die auf besonderen Komfort hinweisen. Viel Beachtung verdient der bärenstarke 48 DIN-PS-Motor. Das optimale Drehmoment begeistert vor allem bei niedrigen

Tourenzahlen. Mit 82 dB/A bei 2170 U/min, kann der MULI 50 wohl als einer der ruhigsten Transporter auch mit geschlossener Kabine betrachtet werden. Das 8-Gang-Wendegetriebe weist für jeden Arbeitsgang die richtige Gangabstufung auf. Die Portalachsen vorne und hinten mit Differentialsperre erlauben diesem Transporter extrem gute Geländegängigkeit und Sicherheit an Steilhängen. Als besonderen Vorteil kann die minutenschnelle Absattelung des Ladegerätes gewertet werden. Dieses Ladegerät mit motorhydraulischem Pick-Up-Aufzug und hydrostatischem Kratzbodenantrieb besitzt als Exklusivität die Schnellkupplung. Das Lösen von Gelenkwellen fällt damit gänzlich weg. Selbstverständlich kann der MULI auch mit Mistzetter, Drei-Seiten-Kipperbrücke, Spillwinde, Ladekran und Schneepflug etc. kombiniert werden. Als einziger Transporter kann er im Winter auch zur wirtschaftlichen Räumung mit Schneefräse oder Schneeschleuder frontangebaut eingesetzt werden. Als wertvolle Rationalisierung im Kommunalbereich darf wohl auch die neue Ausführung des MULI 50 mit 40 km/h-Geschwindigkeit gewertet werden.

Althaus & Co. AG, Pflugfabrik, 3423 Ersigen BE

(Halle 6, Stand 601)

Am Schweizerischen Wettpflügen hat ein ALTHAUS NON-STOP Zweischar von allen im Einsatz stehenden NON-STOP-Modellen am erfolgreichsten abgeschlossen. Kenner wissen, dass die meisten NON-STOP-Pflüge nur parallel in der Breite verstellbar sind. ALTHAUS zeigt nun an der OLMA erstmals einen NON-STOP-Pflug mit einstellbarer Furchenbreite. Das ist besonders dann ein Vorteil, wenn das Verhältnis der Furchenbreite zur Tiefe unbedingt stimmen muss, wie z. B. an Wettpflügen.

Alle NON-STOP-Pflüge können sowohl neu wie auch nachträglich mit Untergrundlockerern ausgerüstet werden. Der höhenverstellbare Meissel arbeitet 3–8 cm tief und reisst die Pflugsohle auf. Selbstverständlich ist auch die vieldiskutierte Streifen-Riester zu sehen.

Das **Saug- und Druckfass** ist jetzt mit einem verblüffend einfachen Schnellverschluss zum bequemen An- und Abkuppeln der Saugleitung erhältlich. Der gleiche Schnellverschluss kann an allen bisher ausgelieferten Fässern montiert werden.

Die **Kreiselegge EUROMA** ist neu mit einem gefederten Prellblech versehen, das zudem durch zwei Spindeln in der Höhe verstellbar ist.

Aus dem PEGORARO-Programm sticht die neue **Bodenfräse** der TN-Reihe hervor. Sie ist besonders preisgünstig, hat serienmässig ein Zweigang-Getriebe eingebaut und die speziell abgewinkelten Messer verhindern jedes Verdichten der Schnittfläche.

EUROSPAND hat einen extra-niedrigen **Wurfdüngerstreuer** konstruiert, der Streubreiten von 14–18 m

erreicht und sich daher sehr gut für das Streuen in Fahrgassen eignet.

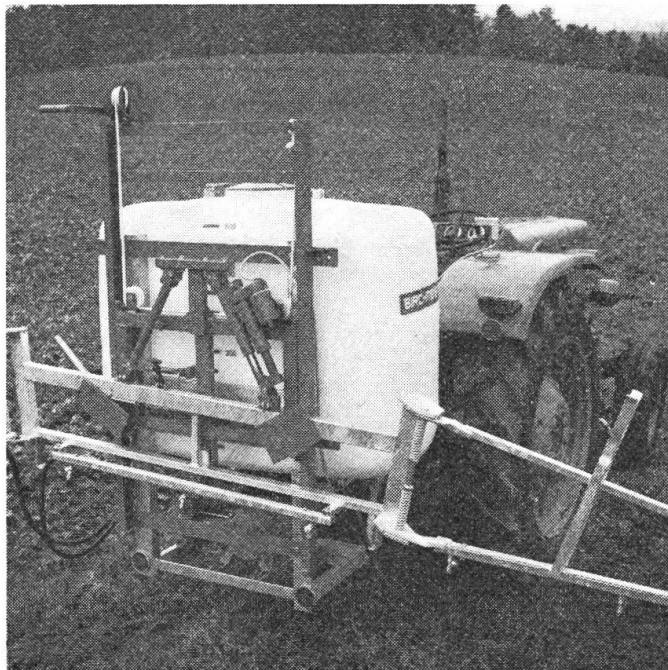
Lassen Sie sich alle Neuheiten am ALTHAUS-Stand zeigen und erklären. Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

Birchmeier & Cie. AG, 5444 Künten AG

(Halle 6, Stand 614 und 614a)

Feldbau

Im Vordergrund stehen die BIRCHMEIER-Feldbauspritzen AGROPORT.



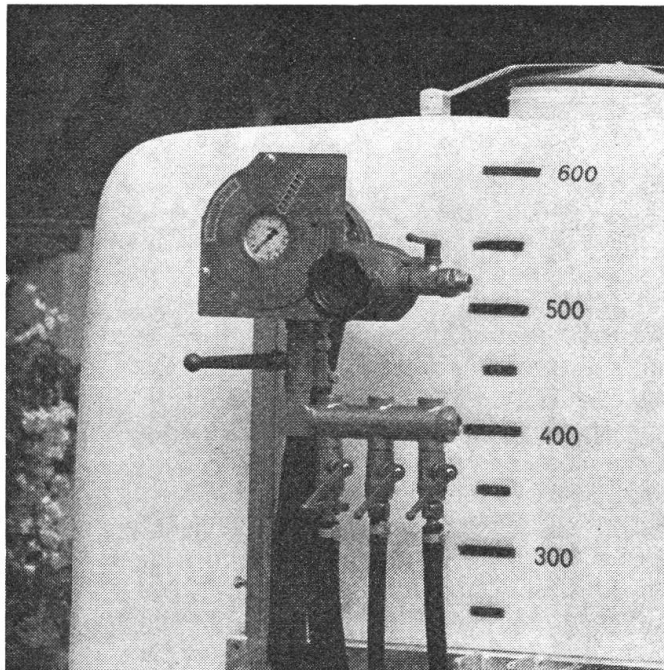
Das neue Modell AGROPOST 800 I mit integriertem Hubwerk, das sich sehr leicht betätigen lässt, ist mit dem Spritzmengenregler REOMAT und einer Hahnenbatterie mit 5 Einspeisungen ausgerüstet. Die sehr beliebte BIRCHMEIER-Kolbenpumpe Meteor III-100/50 bildet das Herz des ganzen Gerätes. Dieses Modell ist mit einem hydraulischen 12 m-Balken und der hydraulischen Hangverstellung ausgestattet. Ein Gerät, das ganz auf die Bequemlichkeit bei der Spritzarbeit ausgerichtet ist.

Wer sich für den Komfort einer voll hydraulischen Hangverstellung weniger interessiert, wird auf dem BIRCHMEIER-Stand die

Auspendelung und elektromechanische Hangverstellung in wirkungsvoller Aktion

betrachten können. Der auf Gummi gelagerte Pendelrahmen verhindert das Uebertragen von starken Stößen vom Traktor auf den Spritzbalken. Er bleibt dadurch ruhig und in paralleler Lage zum Boden eingestellt. Durch den zusätzlichen elektromechanischen Hubzylinder kann der Spritzbalken auch in Hanglagen parallel zum Boden eingestellt werden.

Besondere Beachtung verdient der hydraulisch betätigte 15 m-Spritzbalken. Bisher hat man Balken dieser Art, Grösse und Robustheit eher an ausländischen Messen angetroffen. BIRCHMEIER fabriziert diesen Typ neu in Serie, da die Nachfrage nach einem solchen Balken in der Schweiz stark zugenommen hat.



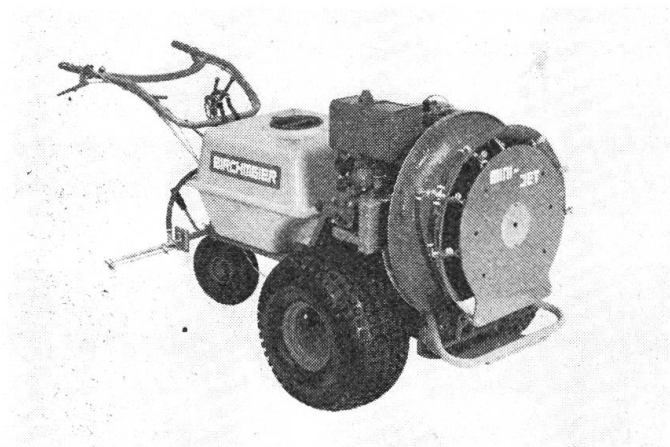
In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass sich der Wunsch nach einem Schaummarkiergerät stärker bemerkbar macht. Aus diesem Grund zeigen wir ebenfalls ein neues und einwandfrei funktionierendes Schaummarkiergerät.

Alle Spritzbalken erhielten technische Verfeinerungen; sie sind mit den unverwüstlichen Fanjet-Fächerdüsen aus Sinterrubin und mit Antitropfventilen zur Vermeidung des Nachtropfens ausgerüstet.

Die Feldbauspritzen sind natürlich mit dem Spritzmengenregler REOMAT mit integrierter Gleichdruckautomatik ausgerüstet, eine Apparatur, die in der Spritztechnik nicht mehr wegzudenken ist.

Obst- und Weinbau

Die selbstfahrende, einachsige Rebbau-Gebläsespritze MINI-JET feierte letztes Jahr an der OLMA ihre Premiere. Sie ist vorwiegend für kleinere Betriebe entwickelt worden. Der 10-PS 4-takt Basco-Motor gibt ihr grosse Kraftreserve, das 8-Gang Reversiergetriebe, 4 vorwärts und 4 rückwärts, ermöglicht ausgezeichnete Manövrierfähigkeit und das leistungsstarke Axial-Gebläse mit einer Luftleistung von 10'000 m³/h zeichnet sich durch hohe Spritzgenauigkeit aus. Die mit Kompass-Niederdruck-Breitreifen ausgerüstete Rebbau-Gebläsespritze besticht aber auch durch extreme Steigfähigkeit und hohe Sicherheit, dies nicht zuletzt dank des robusten Viergang-Getriebes mit Differential und Sperre.



Die Aufsitz-Gebläsespritze MINIMOTRA bleibt unverändert. Der echte Vierrad-Antrieb, das sichere Reversiergetriebe und die ausgezeichneten Bremsen begeistern jeden Weinbauer. Neu wird diese Maschine mit einem elektrischen Anlasser geliefert.

Die bewährten RADIAX-Gebläsespritzten, gezogen und aufgesattelt, sind mit einem neuen Filtersystem ausgerüstet.

Das tragbare Nebel- und Sprühgerät SWINGFOG zur Schädlingsbekämpfung in Innenräumen rundet das BIRCHMEIER-Verkaufsprogramm im Pflanzen und Schädlingsbekämpfungsbereich ab.

Auf unserem Stand dürfen selbstverständlich die Geräte für Garten und Hobby nicht fehlen. Es sind demzufolge Geräte für jeden Bereich im Pflanzenschutz anzutreffen.

Hochdruckreinigung

Die Sparte Hochdruckreinigung von BIRCHMEIER zeigt Geräte für den Einsatz in der Stall- und Maschinenreinigung, aber auch für die Drainspülung, der immer mehr Bedeutung zukommt.

Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon ZH

(Halle 6, Stand 613)

Anlässlich der OLMA zeigt Rapid neue Spezialtraktoren, nämlich die Modellreihe Steyr 8055. Sie umfasst je einen Normal- und Schmalspurgrundtyp, der Ende 1981 jeweils hinterrad- oder allradgetrieben zur Verfügung stehen wird. Alle diese Schlepper verfügen über eine Motorleistung von 36 kW/48 PS und zeichnen sich durch einen günstigen Preis, geringes Gewicht, niedere Bauhöhe und extreme Wendigkeit aus.

In Normalspur heissen die neuen Traktoren Steyr 8055 und Steyr 8055a (a = Allrad). Sie decken die Bedürfnisse der spezialisierten Grünlandbetriebe und der kleineren Ackergrünlandwirtschaften ab. Darüber hinaus repräsentieren sie den leichten Pflegeaktor für den Ackerbaubetrieb. Die Schmalspurvarianten Steyr 8055s und Steyr 8055as wurden für die Wein- und Obstbauwirtschaft entwickelt. Der schmale Allrad ist auch als Durchforstungsschlepper geeignet.

Die neuen Traktoren werden mit einem sparsamen Steyr-Dreizylinder-Motor, dem bewährten Steyr-Wendegetriebe und der robusten Steyr-Regelhydraulik ausgerüstet. Alle Typen verfügen serienmässig über eine hydrostatische Lenkung.

Die Motorhaube ist besonders schmal und nach vorn aufklappbar. Alle Servicestellen am Motor sowie die über der Vorderachse liegende Batterie und der Kraftstoffbehälter sind gut zugänglich.

Die Normalspurtypen werden mit einem OECD-geprüften geräumigen Fahrschutz komplettiert. Eine Seiten- und Heckverkleidung schützt auf Wunsch vor ungünstiger Witterung.

Die Normalspur-Hinterradmaschine erhält eine starre Vorderachse, die Allradvariante eine Planetenlenk-



Das sind die neuen Kleinen von Steyr. Sie sind preisgünstig, niedrig und wendig. Sie verfügen über einen sparsamen Dreizylindermotor, Wendegetriebe, zentralen Allradantrieb, hydrostatische Lenkung, überkomplette Zapfwellenausstattung, Regelhydraulik, Fahrerkabine usw. Die Schmalspurtypen sind echte Weinberg- und Durchforstungsschlepper.

achse mit integriertem Lenkzylinder. Der Radeinschlag beträgt 48 Grad und beim Allrad sensationelle 45 Grad!

Der Vorderachs Antrieb erfolgt gelenklos und zentral und ist voll kraftschlüssig. Auf Wunsch werden ein Selbstsperrdifferential sowie eine Mäh-, Front- und Wezapfwelle eingebaut.

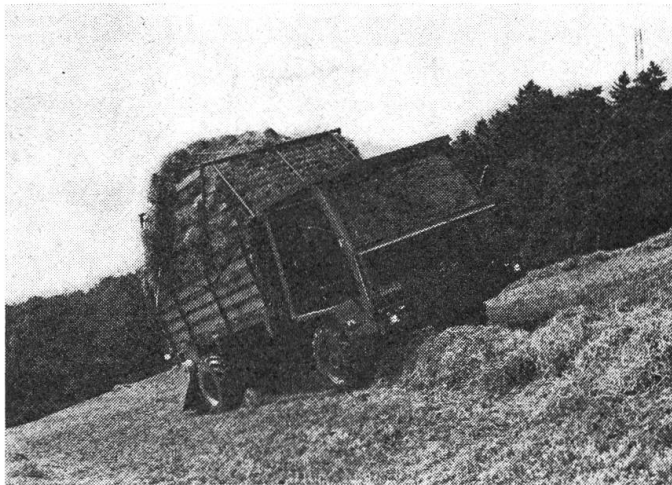
Die neuen Spezialisten von Steyr sind auch leicht und niedrig. So z. B. wiegt der Typ Steyr 8055 nur 1950 kg und misst nur 2,14 m Gesamthöhe.

Die Schmalspurtypen verfügen über einen Umsturzbugel hinter dem Fahrersitz. Der Schmalspur-Allrad zeichnet sich wiederum durch Zentralantrieb aus sowie durch eine mechanische Differentialsperre, die gleichzeitig mit der Hinterachsdifferentialsperre schaltbar ist.

Die Hinterradmaschine weist eine Verstellvorderachse und auf Wunsch Verstellräder hinten auf, so dass Spurweiten von 766 bis 1250 mm darstellbar sind.

Transporter RAPID ALLTRAC 2500

Mehr Komfort, mehr Vielseitigkeit und höhere Nutzlast waren die Zielsetzungen bei der Entwicklung dieses von Grund auf neuen Transporters. Der optimierte Perkins-Dreizylinder-Dieselmotor mit einem Hubraum von 2500 ccm leistet 35,3 kW (48 DIN-PS). Lärm und Vibrationen konnten im Vergleich

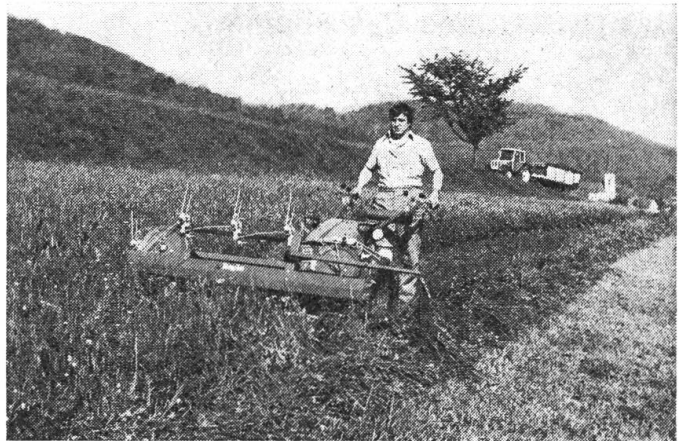


zum bereits vorbildlichen RAPID ALLTRAC 1900 (FAT-Test) weiter reduziert werden. Das neue RAPID-Schaltgetriebe ist voll synchronisiert. Mit der Reversier- und Gruppenschaltung ergeben sich 8 Vor- und 8 Rückwärtsgänge. Superkriechgänge sowie eine Wegzapfwelle sind weitere Möglichkeiten. Der permanente Allradantrieb mit sperrbarem Längsdifferential, die über eine separate Kupplunglastschaltbaren Front- und Heckzapfwellen und die Ritzelachsen mit einer durchgehenden Bodenfreiheit von 380 mm sind weitere interessante Neuheiten. Mit einer Vielzahl von Bereifungsvarianten wurden auch gute Voraussetzungen für den Kommu-

nal- und Forsteinsatz geschaffen. Die gesamte Kraftübertragung und das Fahrwerk samt Hydrostat. Lenkung und Gerätehydraulik sind für hohe Belastungsspitzen ausgelegt.

Heuerntegeräte

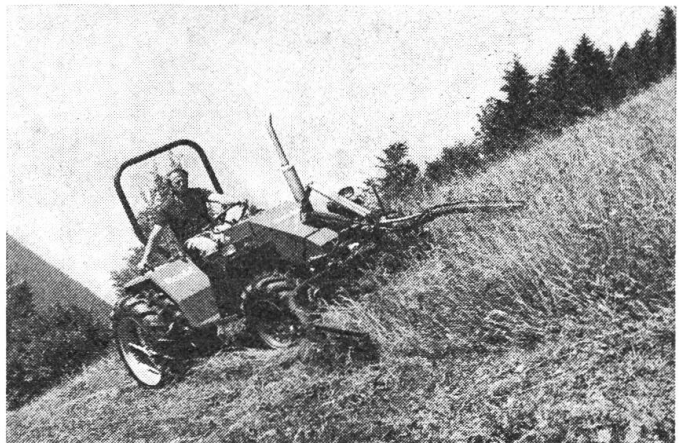
Vollständig überarbeitet und z. T. in neuen Arbeitsbreiten präsentieren sich die besteingeführten NIE-MEYER-Heuerntegeräte. Neues auch bei POETTIN-



GER: Der MEX-II-S, ein Maishäcksler mit variabler Schnittlänge und der MEX III-S ein Zweireiher für seitlichen Anbau. Mit nunmehr 22 Messern erfährt das meistverkaufte Ladewagenmodell TREND eine weitere Aufwertung. Der neue, preisgünstige STEYR-Traktor 8055 ist für die Berglandwirtschaft bestimmt aber auch als leichter Pflgetraktor im Ackerbau geeignet. Zahlreiche Detailverbesserungen auch beim übrigen RAPID-Verkaufsprogramm wie z. B. der neue, verstärkte Mitnehmer zum 190 cm Messerbalken und der 11 PS-Motor auf dem Motormäher 505.

Mähtraktor RAPID MT 250

Der wendige Zweiachsmäher MT 250 ist in seiner serienmässigen Ausrüstung einmalig: Leiser 3 Zyl.-Dieselmotor, 20 kW (27 PS). Synchrongetriebe, 18 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgänge, Front- und Heckzapfwelle, 540, 700 und 1000 U/min. Lenkhilfe und normalisiertes 3 Pt.-Heck-Hubwerk. Das hydraulische



sche Frontmähwerk kann mit dem zehntausendfach bewährten RAPID-Bandeingraser ausgerüstet werden. Schnell und werkzeuglos erfolgt auch der Wechsel vom Frontbalken auf den Frontheuer. Die tiefe Bauweise, der freie Einstieg und die gute Uebersicht bieten Sicherheit bis ca. 70% Hangneigung. Der vielseitige Mähtraktor von RAPID ist die wirtschaftlichere Lösung weil ideal für den Betrieb von Kreiselgeräten.

Samro Bystronic Maschinen AG, 3400 Burgdorf

(Halle 6, Stand 632)

Maschinen für den Kartoffelbau

Die Burgdorfer Spezialfirma für Kartoffelernte- und Sortiermaschinen präsentiert ihr vollständiges Vollernter-Programm mit den Modellen SAMRO FARMER, SAMRO SC, SAMRO SC-SUPER und SAMRO SUPER. Erstmals an der OLMA ist der AMRO SC-SUPER zu sehen, welcher bereits an der AGRAMA 81 vorgestellt wurde und der in der Saison 81 in der Schweiz schon zahlreich zum Einsatz gekommen ist. Die Maschine ist eine Kombination zwischen den Modellen SC und SUPER. Basis bildet der SUPER, wo anstelle des zweiten Noppenbandes eine Vorkalibrierung mit 4 Rollen nach dem System des SC eingebaut wurde. Dazu kommt das Zweikammerhubrad und die seitliche Absackung für die kleinen Kartoffeln.

Als absolute Neuheit wird ein Prototyp des SAMRO ELECTRONIC RB vorgestellt, so wie er in dieser Saison auf verschiedenen Betrieben in der Schweiz im Einsatz gestanden hat. Basis dieses Prototyps ist ein SAMRO SUPER, in den als Herzstück ein elektronisches Trennaggregat für die Ausscheidung von Steinen und Kluten von den Kartoffeln integriert wurde. Dieses Trennelement konnte der Serie SAMRO SEPARATOR 8024 entnommen werden, d. h. dem stationären Trennaggregat, welches sich in diesem Jahr im Ausland auf Anhieb durchgesetzt hat. Es sei nochmals erwähnt: Bei der ausgestellten Ma-

schine handelt es sich um einen Prototyp. Die Serienmaschine wird in zwei Jahren sicher ein etwas geändertes Gesicht zeigen. Doch es wird sich lohnen, diese Weltneuheit in St. Gallen anzusehen.

Aus dem Sortierer-Programm wird eine Speisekartoffellinie mit Siebsortierer KS 80, Absackstand für Kleinsortierung sowie Paloxenfüllgerät mit Fallsegl gezeigt. Die Saatgutlinie besteht aus dem Sortierer LANGO HR 4 mit allem notwendigen Zubehör.

Das Ausstellungsprogramm wird komplettiert durch die Kartoffellegautomaten CRAMER MINOR, CRAMER JUNIOR SPEZIAL und STRUCTURAL.

Service Company AG, Postfach, 8600 Dübendorf 1

Erstmals an der OLMA werden zwei neue Allrad-Traktoren präsentiert, der MF 254-12 S mit 48 DIN PS (48 kW), und der MF 274-12 S mit 65 DIN PS (75,5 kW), beides interessante Neukonstruktionen mit einer modernen Plattform und einer Ausrüstung, welche den heutigen Anforderungen voll entspricht. Ferner sind die neuen MF in der 2000-Klasse ausgestellt, der MF 2640 mit 104 PS (77 kW) und der MF 2680 mit 120 PS (89 kW) und der elegant integrierten MF-Kabine mit Klimaanlage. Eine weitere echte MF-Leistung ist der Jubiläumstraktor MF 235 zum Preise von nur Fr. 18 950.—.



Interessant ist das Geräteprogramm der Service Company, vorab der KVERNELAND-Pflug, welcher heute in der westlichen Welt führend ist und auch bei uns schon auf gegen 1000 Betrieben im Einsatz steht. Dass das umfangreiche RAU-Programm, das heute weltweit eine führende Stellung in der Bodenbearbeitung einnimmt und mit einer sehr interessanten Neuheit, dem RAU-Rototiller aufwartet. Innerhalb des KUHN-Heuernteprogrammes mit einer grossen Auswahl von Kreiselheuern und Kreiselschwadern verdienen die Mähknickzetter besondere Erwähnung, denn ihre spezifischen technischen Eigenschaften werden auf schweizerischen Betrieben mehr und mehr geschätzt.



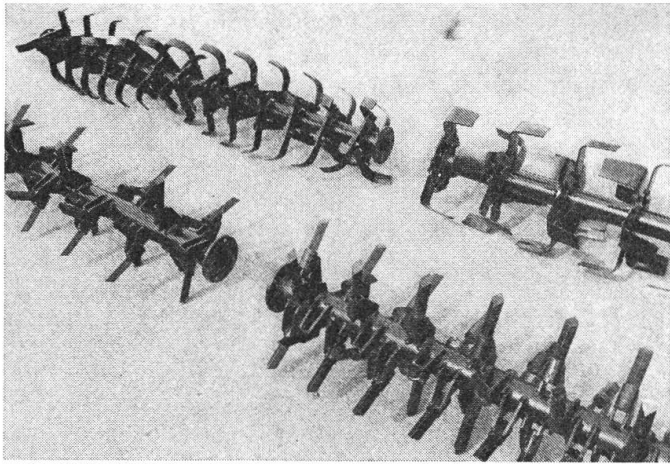
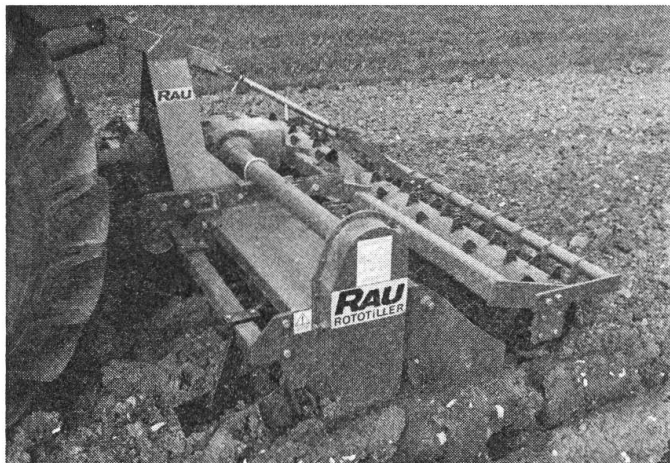


Abb. 1+2: RAU-ROTOTILLER

4 verschiedene, auswechselbare Rotoren-Ausführungen sind lieferbar. Der Wechsel ist am rechten und linken Flansch über je 6 Schrauben schnell durchführbar. Die **Keilzinken-Rotoren** sind mit 14 oder 28 Keilzinken je Meter Arbeitsbreite lieferbar. Für Boden mit hohem Tonanteil sind 28 Zinken/m zu empfehlen. (RAU-Werkbild)

Die neuartige Planiereinheit vor dem Rotor nivelliert die Schlepperspur vollständig. Es entsteht ein ebenes Saatbett. (RAU-Werkbild)



Die Service Company hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Präsenz im schweizerischen Landmaschinenmarkt weiter auszubauen. Die Grundlagen dafür sind vorhanden, einmal durch ein Verkaufsprogramm, das auf Vertretungen weltbekannter Traktoren und Landmaschinen basiert, und dann vor allem auch durch eine zielbewusste Pflege der heute sehr wichtigen und geschätzten Kundendienstleistungen.

Führerausweis der Kat. G
(für Führer landw. Motorfahrzeuge)

Beachten Sie die Mitteilung auf S. 920!

Tanner AG, 3550 Langnau i. E.

(Freigelände Galgenacker)

Tandem-Anhänger mit automatischer Lenkachse

Die Firma Tanner AG Langnau i. E. zeigt an der OLMA ihren neuen Tandem-Achs-Kipp-Anhänger mit automatischer Lenkung. Diese Konstruktion erlaubt nun, den bei den bekannten Tandemachsenkonstruktionen aufgetretenen, erhöhten Pneuverschleiss und das Schieben des Rades auf dem Boden (Seitenschlupf) auf ein Minimum zu reduzieren. Auch das Fahrverhalten kann mit dieser Lenkachse dem Einachs-Anhänger gleichgesetzt werden. Der Lenkeinschlag der Räder wird durch die Adhäsion Pneu/Boden und den Kurvenradius bestimmt. Für das Rückwärtsmanövrieren kann die Lenkung hydraulisch ausgeschaltet werden. Die Steuerung der Blockiervorrichtung erfolgt vom Traktor aus. Diese Lenkachse ist praxiserprobt, robust und wartungsfreundlich konstruiert. Der gezeigte Anhänger hat eine Nutzlast von 8000 kg. Die Brücke misst 450 x 220 cm, Seitenladen zweiteilig aus Stahlblech verzinkt mit einer Gesamthöhe von 100 cm. Das ergibt ein Volumen von 9,4 m³.

Paletten oder Paloxtransport: Wer kennt nicht das Problem des Umrüstens der Anhänger und Pneuwagen, damit die Nutzlast auch beim Transport von Paloxen annähernd ausgenützt werden kann. Oder das Problem der Sicherung des Leergutes auf der Brücke ohne Seitenladen. Alles Dinge, die Sie vergessen können, — vorausgesetzt Sie kaufen einen Paloxengerechten Anhänger, z. B. den neuen TANNER-Kipper K-681. Die Brücke hat eine Innenbreite von 210 cm und eine Innenlänge von 410 cm. Es können also **8 Paloxen** transportiert werden — und das **mit montierten Seitenladen**. Kein Binden — Kein Verzurren. Der neue Kipper hat eine Nutzlast von 6500 kg. Das Volumen beträgt 8,8 m³. Die extrem breite Spur und die erstaunlich geringe Ladenhöhe von **nur 93 cm** erlauben, diesen Anhänger auch in Hanglagen ohne Bedenken einzusetzen.

Der «Weltmeister» in Bezug auf **Hangtauglichkeit** und für schmale Wege und Zufahrten ist hingegen der K-580 mit einer **Brückenhöhe ab Boden von 85 cm**. Hydr. Kippbegrenzungsventil, Kornschieber, versenkte Seitenladenverschlüsse, Narrensichere Kipp-lager mit entsprechenden Stecknägeln, massive Stützrolle mit grossem Rad und grossdimensionierte Bremsen gehören zur Standardausrüstung und sind im Preis inbegriffen.

WAP AG, Reinigungstechnik, 9606 Bütschwil

Weil Reinigungsaufgaben nicht produktiv sind, werden sie in der Landwirtschaft meist als Last emp-

funden, obwohl ihr wirtschaftlicher Nutzen gross ist. Um diese Arbeitsbelastungen zu reduzieren und Zeit zu sparen, hat sich für Aufgaben dieser Art der WAP-Quick als Rationalisierungsgehilfe bewährt — ein leistungsstarker Vertreter moderner Hochdruckreinigungstechnik in Kompaktbauweise. Seine Wassermenge kann bis zur Maximalleistung von 900 l/h dem jeweiligen Bedarf angepasst werden, wobei der Druck zwischen 5 und 150 bar Stufenlos regelbar ist. Die Bauweise des Gerätes ist arbeitsphysiologisch optimal, die Anordnung übersichtlich und zentral. Er kann im Saug- und Druckwasserbetrieb «gefahren» werden. Die Combi-Düse erlaubt eine Flächen- und Rundstrahleinstellung. Zur universellen Abrundung seiner Einsatzmöglichkeiten ist der WAP-Quick mit einem Dosier- und Desinfektionssystem ausgestattet.

Wird mit Warmwasser gereinigt, lässt sich der WAP-Quick an die meist in landw. Betrieben vorhandenen Warmwasserversorgungsanlage anschliessen. Trifft dies nicht zu, empfiehlt sich der Einsatz des leistungsstarken Heisswasser-Hochdruckreinigers WAP C-750.

Uebrigens: Stationäre WAP-Hochdruckreinigungssysteme lassen sich massgeschneidert auf die betriebsindividuellen Anforderungen abstimmen. Ein zentrales Pumpenaggregat, das über ein festinstalliertes Rohrnetz mit allen in Frage kommenden Betriebsbereichen verbunden ist, macht es möglich, dass an den einzelnen Bedarfsstellen nur noch die Sprühlanze anzuschliessen ist, um die Vorteile der Hochdruckreinigung zu nutzen. Da solche Anlagen nach dem Baukastensystem konzipiert sind, können sie beliebig erweitert und veränderten Betriebsbedingungen angepasst werden.

Das Kalken von Stallungen — eine althergebrachte, jedoch immer noch wirkungsvolle Methode der Stallhygiene — ist naturgemäss sehr arbeitsaufwendig. Um diesen Vorgang weitgehend zu mechanisieren, wurde die WAP-Kalksprüheinrichtung entwickelt — ein Zusatzgerät für die Hochdrucktechnik. Seine Funktion: über eine Spezialdüse erzeugt der an der

Lanze austretende Hochdruckstrahl einen Unterdruck, mit dessen Hilfe die Kalkbrühe aus einem Behälter angesaugt und auf die Stallfläche versprüht wird. Auf diese Art lässt sich das Kalken von Stallungen in kürzester Zeit durchführen. Der Rationalisierungseffekt ist erstaunlich.

Zumstein AG, 4528 Zuchwil SO

(Halle 6, Stand 624)

Bei Zumstein wird sich ein Besuch lohnen. Die Firma Zumstein zeigt Ihnen an der Olma die gesamte Gebläserieseie für Klein-, Mittel- und Grossbetriebe, automatische Heuverteileranlagen mit modernst ausgerüsteter Steuerung, Heutrocknungsanlagen mit feuchtigkeitsabhängiger Motorensteuerung und Obenbelüfter mit Schalldämpfer.

Automatische Heuverteileranlage. Der bestbewährte Heuverteiler Zumstein hat viele Vorteile. Was man erst seit einiger Zeit als Fortschritt und grosse Neuheit anpreist, ist bei Zumstein seit Jahren Selbstverständlichkeit. Schon bei Produktionsaufnahme wurde ein selbsttragendes Laufschieneprofil gewählt, und der Verteiler kann ohne Holzbalken montiert werden. Der Streuwinkel des Ausblasbogens kann stufenlos von 0 bis 270° mittels Drehknopf am Schaltkasten eingestellt werden, so dass ein gleichmässiges Verteilen des Futters auf der ganzen Stockfläche gewährleistet ist. Mit dem Stockwahlschalter können von einem bis beliebig viele Heustöcke angesteuert und bedient werden. Bei seitlichen Wandvorsprüngen oder Hindernissen, lässt sich der Schwenkbogen so programmieren, dass er sich diesen Bedingungen anpasst und so eine einwandfreie Verteilung des Heues gewährleistet.

Zum erstenmal zeigt die Firma einen Rückstreuer mit einer neuartigen, selbst entwickelten Steuerung. Diese ermöglicht eine problemlose Verteilung im Rückstreubereich. Womit der Zumstein-Verteiler wie die Steuerung nach wie vor keine Wünsche offen lässt.

olma

St.Gallen
8.–18. Oktober 1981
Schweizer Messe für Land-
und Milchwirtschaft



DER PFLUG FÜR UNSERE BÖDEN

Man ersucht uns, die nachfolgende Mitteilung zu veröffentlichen:

Die sieben schweizerischen Pflugfabrikanten wollen mit dem oben dargestellten Signet gemeinsam im Schweizer Markt auftreten. Durch die jahrhundertalte Tradition und das stetige Suchen nach neuen, besseren Konstruktionen, die spezifisch auf die schweizerischen Bedürfnisse ausgerichtet sind, konnten sich die einheimischen Pflüge bis zum heutigen Tag erfolgreich behaupten:

- *Der Schweizerpflug hat serienmässig eine Steinbruchsicherung*

In der Schweiz wird auch auf hindernisreichen Böden Ackerbau betrieben. deshalb benötigt jeder Pflug eine Steinbruchsicherung.

- *Der Schweizerpflug ist mit Universalriestern ausgerüstet*

Der Schweizer Bauer besitzt in der Regel nicht 20 ha flaches Land mit einer einheitlichen Beschaffenheit und betreibt Monokultur, deshalb leistet ihm der mit Universalriestern ausgerüstete Pflug, in allen Verhältnissen, tadellose Arbeit.

- *Der Schweizerpflug (Mehrschar) ist serienmässig mit einer Schnellkupplung ausgerüstet*

Der Familienbetrieb (sprich Einmannbetrieb) ist in der Schweiz vorherrschend, deshalb ist jede Arbeitserleichterung eine Notwendigkeit. Jede Unfallverhütungsmassnahme ein Gebot.

- *Der Schweizerpflug ist immer komplett*

Nur eine vollständige Ausrüstung garantiert ein einwandfreies Arbeiten, deshalb gehören zu jedem Pflug eine Schnellkupplung, Vorschäler, Kombisech etc.

- *Der Schweizerpflug hat einen guten Kundendienst*

Der Kundendienst ist überdurchschnittlich ausgebaut und garantiert einen über die europäische Norm hinaus gehenden Service. Beispielsweise lassen sich Ersatzteile noch nach Jahren günstig und schnell beschaffen. Falls einmal eine Fabrikrevision erforderlich sein sollte, kann diese rasch und zuverlässig durchgeführt werden.

- *Beim Schweizerpflug stimmen Qualität und Preis*

Heute werden nur hochwertige (meist legierte und vergütete) Stähle verwendet. Die rationell geführten Produktionsbetriebe mit einer gesunden Arbeitsmoral und einem geringen Verwaltungsaufwand garantieren eine optimale Qualität zu konkurrenzfähigen Preisen.

Bei genauer Betrachtung der aufgeführten Vorteile kommt man automatisch zur Schlussfolgerung: Der *Landwirt* gewinnt, wenn er einen Schweizerpflug kauft!

Und gerade deshalb soll die hohe Qualität der Schweizerpflüge, die sich ausschliesslich auf die einheimischen Bedürfnisse ausgerichtet, auch in Zukunft, gemeinsam mit den Landwirten, dem Fortschritt laufend angepasst werden.

Die sieben schweizerischen Pflugfabrikanten werden sich dafür einsetzen:

Althaus & Co. AG, Erismann AG,
Henriod S.à r.l., H. Lüthi,
Gebrüder Ott AG, H. Schnyder,
Gebrüder Zaugg AG

**Innerorts Geschwindigkeit anpassen —
ausserorts Abstand halten!**
